

Humboldt-Kolleg, Lomé, Togo,
12.4. - 16.4.2014

Germanistik-Fachtagung zum Thema

***Germanistik als Sprach- Kultur- und Geschichtswissenschaft:
Der ‚neue deutsche (Kolonial)roman‘ und die postkolonialen,
kulturwissenschaftlichen und interkulturellen Studien***



Wissenschaftliche Leitung und Konzeption

| Obikoli A. Assemboni | Adjaï P. Oloukpona-Yinnon | Dotsè Yigbe | Anna Babka | Axel Dunker |

Organisation:

| Akila AHOULI | Annick KÖHNE | Messan TOSSA & Studierende von Labo-ARTELI

verbunden mit einem Seminar des „Alexander von Humboldt-Network in Western-Afrika“ (AvHNiA)

Tagungsstätten: Auditorium de l'Université de Lomé & Goethe Institut Lomé

Eine Veranstaltung von



Thema des Treffens der Mitglieder des Netzwerks AvHNiA:

African-German Network of Excellence in Science (AGNES):
ein neues Instrument der wissenschaftlichen Kooperation zwischen Deutschland und
Afrika



Fachtagung

Germanistik als Sprach- Kultur- und Geschichtswissenschaft: Der ‚neue deutsche (Kolonial)roman‘ und die postkolonialen, kulturwissenschaftlichen und interkulturellen Studien

Ausgangspunkt für die Wahl dieses Themas ist die Frage, ob der ‚neue deutsche‘ (Kolonial)roman immer noch Roman ist, oder schon einen Versuch darstellt, (Kolonial)geschichte neu zu schreiben. Die theoretischen beziehungsweise fachlichen Überlegungen bei dieser geistes- und kulturwissenschaftlichen Tagung finden sich an der Schnittstelle von Sprachforschung, Literaturwissenschaft und Geschichtsschreibung und sollen ein breites Spektrum der deutschsprachigen Literatur im weitesten Sinne einschließen. Im Fokus der Literaturwissenschaft stehen Texte, welche die Zusammenhänge zwischen patriarchalen und kolonialen Machtdiskursen thematisieren sowie die Konstruktion und Produktion geschlechtlicher und kultureller Identitäten zugleich beschreiben und hervorbringen. Aus der Vielfalt der möglichen thematischen und zeitlichen Rahmungen werden, unter vielen anderen, folgende Themen ausgeführt: Reiseliteratur und Reisen in der Literatur, Orientalismen, Geschlechter- und Rassendiskurs in der deutschen Nachkriegsliteratur, Homosexualität und kulturelle Alterität, Figuren des Fremden und Alteritätskonzepte in zeitgenössischen Klassikeradaptionen.

PROGRAMMÜBERBLICK

Samstag, 12.4.

08:00-08:30 Ankunft der Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie der Universitätsleitung und der Ehrengäste

08:30 Eröffnungsfeier (AUDITORIUM, Université de Lomé)

Musikalisches Rahmenprogramm

| Exzellenz Herr Joseph Weiss, deutscher Botschafter

Einführungsworte und Leitung der Eröffnungsfeier

| Dr. O. Asseboni, Leiterin der Germanistikabteilung

Begrüßungs- und Eröffnungsreden

| Universitäts-Präsident (oder in Vertretung)

| Botschafter der Bundesrepublik Deutschland

| Minister für Hochschulwesen, Wissenschaft und Forschung (oder in Vertretung)

Im Anschluss: Eröffnungscocktail

10:00 HUMBOLDT-PROGRAMME (AUDITORIUM, Université de Lomé)

Vorstellung der Humboldt-Stiftung und deren Förderungsprogramme

Panel-Präsentationen zu

„AGNES“ African-German Network for Excellence in Science (D. Simo)

„AGNES Junior Grant“ (B. Fandohan, R. Vihotogbé)

„HUMBOLDT-ALUMNI-PREIS“ (O. Adebooye)

„AMBASSADOR SCIENTIST“ (R. Sonaiya)

Im Anschluss: Diskussionen und Informationen

13:30 Mittagspause

FACHTAGUNG

15:00

Ansprache

| Prof. Dr. Serge Glitho (Präsident des afrikanischen Germanistenverbandes GAS)

15:15

1. Festvortrag

Moderation: Axel Dunker

Prof. Dr. Paul Michael Lützeler (Washington University, St. Louis, USA):
Kolonialismus in Afrika als Thema in Hermann Brochs Romanen.

16:15

Vortrag zur Thematik und Problematik der Fachtagung

Moderation: Anna Babka

Prof. Dr. Oloukpona-Yinnon (Université de Lomé, Togo):
Der Schriftsteller als ‚Geschichtsschreiber‘ hat eine enorm große
Verantwortung. Ist sich jeder Schriftsteller überhaupt dessen bewusst?
Fußnoten zu Christine Ott: *Der Schriftsteller als Geschichtsschreiber und
Ethnograph* (2011).

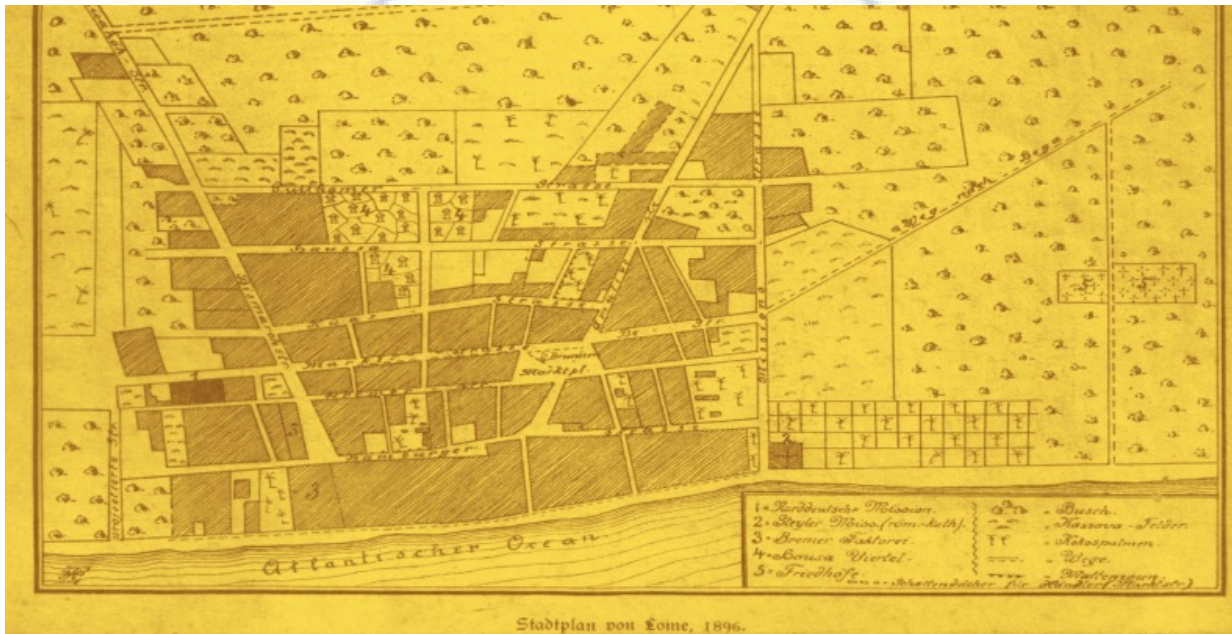
Im Anschluss: Bustransfer ins Goethe Institut, rue Kokéti

18:00

**‚Dîner-Spectacle‘: *Kassandra* – Theatergruppe Compagnie
Hybride**

Sonntag, 13.4. KULTURPROGRAMM

Stadtrundfahrt: „Auf deutschen Spuren in Lomé“



Historischer Stadtplan von Lomé (1896). Quelle: Gustav Müller: *Geschichte der Ewe-Mission*. Bremen: Verlag der Norddeutschen Missionsgesellschaft, 1904, S. 258b

Montag, 14.4. (Goethe Institut Lomé)

09:00

2. Festvortrag

Moderation: Dotse Yigbé

Prof. Dr. David Simo (Universität de Yaoundé I, Kamerun):
Koloniale Subjektpositionen oder Wie koloniale Subjekte sprechen

BLOCK 1: 18./19. JAHRHUNDERT / KOLONIALLITERATUR

Moderation: Endre Hárs

09:45 Prof. Dr. Albert Gouaffo (Universität de Dschang, Kamerun):
Deutsche koloniale Reiseliteratur über Kamerun als kamerunische
Literatur des kolonialen Zeitalters?

10:15 Dr. Paul Béchié Nguessan (Universität Félix Houphouet-Boigny, Abidjan,
Côte d'Ivoire):
Kolonialliteratur und Belletristik

Moderation: Wolfgang Müller-Funk

10:45 PD Dr. Endre Hárs (Universität Szeged, Ungarn):
Blutige Panoramen, seltsame Schauspiele. Kolonialprosa im Fahrwasser
literarischer Stil- und Gattungskonventionen des 19. Jahrhunderts

11:15 Prof. Dr. Andrea Seidler (Universität Wien, Österreich):
Die Afrika-Expedition(-en) des Grafen Samuel Teleki (1886-1888/1895)

11:45 *Kaffeepause*

BLOCK 2: ERSTE HÄLFTE 20. JAHRHUNDERT / KLASSISCHE MODERNE

Moderation: Stefan Krammer

12:00 Prof. Dr. Maris Saagpakk (Universität Tallinn, Estland):
Die koloniale Liebe – zur Darstellung der nicht standes
gemäßen Beziehungen in der deutschbaltischen Literatur

12:30 Prof. Dr. Clemens Ruthner (Trinity College, Dublin, Irland):
Prekäre Schau-Lust, 'ästhetisches' Engagement: Peter Altenbergs *Ashantee*
117 Jahre später

13:00 *Mittagspause*

Moderation: Dorothee Röseberg

14:30 Dr. Akila Ahouli (Université de Lomé, Togo):
Tiere als Paradigmen kultureller Hybridität. Zu Franz Kafkas Prosastücken
Eine Kreuzung, Die Sorge des Hausvaters und *Ein Bericht für eine Akademie*

BLOCK 3: GEGENWARTSLITERATUR I

Moderation: Akila Ahouli

15:00 Ursula Knoll / Matthias Schmidt (Universität Wien, Österreich):
„Porno-Tropics“: Potenzial und Horizont einer Verschränkung

15:30 Prof. Dr. Herbert Uerlings (Universität Trier, Deutschland):
Literarischer Primitivismus? Inverse Ethnologie als dialektisches Bild von
Kafka bis Hubert Fichte

16:00 *Kaffeepause*

Moderation: Milka Car

16:15 PD Dr. Stefan Krammer (Universität Wien, Österreich):
Medea revisited. Zu Fragen der Alterität bei Christa Wolf

16:45 Prof. Dr. Wolfgang Müller-Funk (Universität Wien, Österreich):
Ironie als Maske im postkolonialen Diskurs. Romuald Hazoumés
Kunstprojekt „Beninische Solidarität mit gefährdeten Westlern“ im
Kunsthhaus Graz 21.09.2013-12.01.2014.

18:30 **Empfang: Cocktail in der Residenz des Deutschen Botschafters**

Dienstag, 15.4.

GEGENWARTSLITERATUR II

Moderation: Andrea Seidler

09:00 Dr. Obikoli A. Assemboni (Universität de Lomé, Togo):
Pervertierter Humanismus? Zur Entwicklung der Beziehungen zwischen
Erster und Dritter Welt von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart. Beispiel
von Hans Christoph Buchs Romanessay *Apokalypse Afrika* oder
Schiffbruch mit Zuschauern (2011)

09:30 Sarah Bärtschi (Universität Bern, Schweiz):
Wer ist Ariel? Intertext und Allegorie in Hans Christoph Buchs *Tod in
Habana*

10:00 Dr. Dotsé Yigbe (Universität de Lomé, Togo):
Thomas von Steinackers *Schutzgebiet*: ein historischer Roman?

10:30 *Kaffeepause*

Moderation: Matthias Schmidt

10:45 PD Dr. Jan Süselbeck (Universität Marburg, Deutschland):
Der ‚dunkle Kontinent‘ und die ‚Figur des Dritten‘. Orientalistische und
okzidentalistische Travestien in den ‚Afrika‘-Texten Christian Krachts

11:15 Prof. Dr. Axel Dunker (Universität Bremen, Deutschland): Essentialismus
versus Konstruktion. Christian Krachts *Imperium*

11:45 *Mittagspause*

GEGENWARTSLITERATUR III

Moderation: Charlotte Grolleg-Edler

14:30 Julian Osthues (Universität Luxemburg):
Der Aussteiger als ‚ex-zentrische Figur‘. Strategien der
(Selbst)Dekonstruktion und groteske Komik in der (post)kolonialen
Gegenwartsliteratur (Steinaecker/Buhl/Kracht)

15:00 Prof. Dr. Gabriele Dürbeck (Universität Vechta, Deutschland):
Sprechende Ochsen, sterbende Pferde, preußische Kamele – Perspektiven
des postkolonialen Ecocriticism in Uwe Timms *Morenga*

Moderation: Laura Beck

15:30 Mahoudagba Christophe Adjassoho (Universität Wien, Österreich):
Alterität und Identität im Roman *Schwarzer Peter* von Peter Henisch

16:00 Prof. Dr. Milka Car (Universität Zagreb, Kroatien):
Krieg und Kolonialismus. Die Narration vom Ersten Weltkrieg bei Miroslav
Krlježa und Leonhard Frank

16:30 *Kaffeepause*

Moderation: Clemens Ruthner

16:45 Bouameman Douti (Université de Lomé, Togo):
Postkoloniales Rewriting: Dekonstruktion der kolonialen Klischees in
Gerhard Seyfrieds Roman *Herero*

17:15 Peter Clar (Universität Wien, Österreich):
Der einzige Ort – Zur (De-)Konstruktion des Anderen in Thomas Stangls
Roman

17:45 Laura Beck (Universität Bremen, Deutschland):
„Niemand hier kann eine Stimme haben“. Zu Darstellung und Funktion von
Mündlichkeit und Schriftlichkeit im (post)kolonialen Roman: Ilija
Trojanows *Der Weltensammler* und Thomas Stangls *Der einzige Ort*

18:30 **LESUNG: Thomas Stangl | Moderation und Einleitung: Peter Clar**
(Dank der Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen (vormals bmukk), Wien, liest der österreichische Autor Thomas Stangl Auszüge aus seinem Roman *Der einzige Ort*)

Abend: freies Programm

Mittwoch, 16.4.

GEGENWARTSLITERATUR IV

Moderation: Ursula Knoll

09:00 Dr. Hansjörg Bay (Universität Erfurt, Deutschland)
Going Global. Neue deutsche 'Welt-Literatur' zwischen Kosmopolitismus, Übersetzung und neokolonialer Aneignung

09:30 Prof. Dr. Anna Babka (Universität Wien, Österreich):
Alterität schreiben. Überlegungen zu (post-)kolonialen Aspekten in Josef Winklers *Domra. Am Ufer des Ganges*.

KINDER- UND JUGENDLITERATUR

Moderation: Daniela Finzi

10:00 Dr. Stefan Hermes (Universität Freiburg, Deutschland):
„Schwarz ist es zwar, aber Lakritze ist es nicht“: Blackness und whiteness in Michael Endes Jim-Knopf-Romanen (und ihren Adaptionen durch die Augsburger Puppenkiste)

10:30 Dr. Patricia Simpson (Montana State University, Bozeman, USA):
Beispielhafte Bekehrungen: Interkontinentale Kolonialkulturen, 1840-1932

11:00 *Kaffeepause*

POSTKOLONIALE WEITERUNGEN

Moderation: Albert Gouaffo

- 11:15 Dr. Daniela Finzi (Universität Wien, Österreich):
Post Balkan Writings. Die deutschsprachige Gegenwartsliteratur über Jugoslawien und seine Kriege jenseits projektiver Verkennung
- 11:45 Prof. Dr. Marijan Bobinac (Universität Zagreb, Kroatien):
Bancbanus – ungarisch, österreichisch, kroatisch. Zur Inszenierung eines umstrittenen dramatischen Stoffes im 19. Jahrhundert
- 12:15 Louise Schellenberg (Universität Halle-Wittenberg, Deutschland):
Vergessenes Erbe? Postkoloniale Mythenbildung in Deutschland – Bilder Togos 100 Jahre danach
- 12:45 *SCHLUSSDISKUSSION*
Moderation: David Simo & Khadidjatou Fall
- 13:30 **Ausklang der Tagung in der "BAR RESTO LE 54" (mit musikalischer Begleitung)**

Wissenschaftliche Leitung und Konzeption:

| Obikoli A. Assemboni, Université de Lomé, Chef du Département d'Allemand:

obiassemboni@yahoo.fr

| Adjaï P. Oloukpona-Yinnon, Université de Lomé: pyinnon@yahoo.fr

| Dotsè Yigbe, Université de Lomé: Dotse.yigbe@gmail.com

| Anna Babka, Universität Wien: anna.babka@univie.ac.at

| Axel Dunker, Universität Bremen: axel.dunker@gmx.de

Organisation:

| Akila AHOULI | Annick KÖHNE | Messan TOSSA & Studierende von Labo-ARTELI

Wichtige TELEFONNUMMERN in Togo während der Tagung:

Deutsche Botschaft Lomé :

+228 22 23 32 14

+228 22 21 23 70

Goethe Institut Lomé (Centre Culturel Allemand, rue Kokéti):

+228 22 21 08 94

+228 22 23 30 60

+228 22 20 30 70

Leiterin des Département d'Allemand UL/FLESH:

Dr. phil. O. A. ASSEMBONI:

+228 90 97 84 32

Pro-DEKAN der FLESH (Geisteswissenschaftliche Fakultät) :

Dr. phil. D. G. YIGBE:

+228 90 02 31 95

Prof. Dr. A. P. OLOUKPONA-YINNON

+228 90 96 28 96

HOTEL AUREORE, Rue Alu n° 90, Lomé, Togo,

<http://www.hotel-togo-aurore.com>

contact@hotel-togo-aurore.com

+228 22 21 05 17

HOTEL BELLEVUE, Kodjoviakopé (derrière l'Ambassade d'Allemagne)

Contact: hotel-bellevue.lome@hotmail.com, www.hotel-togo-bellevue.com

+228 22 20 22 40

HOTEL NAPOLEON LAGUNE, 01 rue 20 Bè-Lomé :

Contact: contact@napotogo.com, www.napotogo.com

+228 22 27 07 32

+228 22 27 56 66

Deutschsprechende Ärzte in Lomé:

Dr. Leonard CHAOLD, Clinique des Mères,

+228 90 08 51 30

+228 22 26 58 04

Dr. Koffi KUZEAWU

+228 22 25 17 01